B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Thomas HOBBES

Vom Bürger; Vom Menschen

EDITION

Vom Bürger: dritte Abteilung der Elemente der Philosophie. Vom Menschen: zweite Abteilung der Elemente der Philosophie / Thomas Hobbes. Neu übers., mit einer Einleitung und Anmerkungen hrsg. von Lothar R. Waas. - Hamburg: Meiner, 2017. - CXXIV, 474 S.: III.; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek; 665). - Einheitssacht.: De cive <dt.>; De homine <dt.>. - ISBN 978-3-7873-2805-5: EUR 58.80 [#5143]

Der englische Philosoph Thomas Hobbes ist einer der bedeutendsten Klassiker der politischen Philosophie. Meist wird dabei aber nur an den *Leviathan* gedacht, jenes Buch, das den "sterblichen Gott" des Staates nicht zuletzt mittels seines wirkungsvollen Titelkupfers inszenierte. Die Staatsphilosophie von Hobbes wurde aber zuvor schon in wichtigen Zügen in den hier publizierten Schriften entwickelt, deren Entstehungsgeschichte recht komplex ist. Diese Entstehung des Textes, seine Verbreitung und seine weitere Publikation auch in anderen Sprachen wird von dem Herausgeber und Übersetzer Lothar Waas in seiner langen *Einleitung* ausführlich beschrieben und diskutiert. Das reicht in Regionen, die manchem vielleicht zu speziell sein werden, der sich mehr für den Text interessiert als das Drumherum.

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8779

¹ Eine nicht ganz unproblematische Teilausgabe mit Kommentar wurde vom Übersetzer und Herausgeber der vorliegenden Ausgabe publiziert: *Leviathan*: oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staates; Teil I und II / Thomas Hobbes. Aus dem Engl. von Walter Euchner. Kommentar von Lothar R. Waas. - 1. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2011. - 703 S.; 18 cm. - (Suhrkamp-Studienbibliothek; 18). - ISBN 978-3-518-27018-9: EUR 20.00 [#1936]. - Rez.: *IFB* 11-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz309363446rez-1.pdf

² Ich verweise hier nur auf den letzten Titel, der in *IFB* zu Hobbes besprochen wurde: *Thomas Hobbes und die Person des Staates* / Quentin Skinner. Aus dem Englischen übers. von Christian Neumeier. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 67 S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 2). - Einheitssacht.: Thomas Hobbes and the person of the state. - ISBN 978-3-428-15295-7 : EUR 19.90 [#5637]. - Rez.: *IFB* 18-1

Doch kann es eben für manche Sachen auch wichtig sein zu wissen, welche Exemplare einer Ausgabe zuerst gedruckt und vertrieben wurden, wenn sich die Exemplare der Ausgabe in wichtigen Punkten unterschieden. Dies ist nämlich z.B. dann der Fall gewesen, wenn aufgrund der spezifischen Kommunikationssituation Hobbes selbst nicht den Druck in Auftrag gab und überwachte, er also nicht immer sofort bescheid wußte, was gerade geschah und auch mißverständliche Informationen in den Briefen vorkamen. Das führte beispielsweise dazu, daß Hobbes sich dagegen aussprach, eine Ausgabe mit seinem Porträt als Kupferstich auszustatten, zumal er dort auf eine Weise vorgestellt wurde, die den Eindruck erwecken konnte, er sei ein enger Berater des Kornprinzen, obwohl er nur dessen Mathematiklehrer war. Dinge wie diese sind für die Erhellung der Umstände, unter denen Hobbes lebte und arbeitete, natürlich höchst bedeutsam, so daß man iedem, der ernsthaft an Hobbes interessiert ist, auch zur Lektüre der Einleitung raten sollte. Auch die Beziehungen zu anderen Gelehrten wurden durch die Art und Weise der Buchpublikation tangiert, so etwa wenn der für den Druck zuständige Samuel Sorbière den Philosophen Pierre Gassendi und Marin Mersenne, die sozusagen Grußworte zu dem Buch von Hobbes verfaßt hatte, erst zusicherte, die Texte würden nicht in den Band aufgenommen, um sie dann aber doch drucken zu lassen. Warum dies geschah, läßt sich heute nicht mehr aufklären, gehört aber zu den vielen Details der Publikationsgeschichte, die man erfahren sollte.

Der Band³ enthält eine gute Liste mit *Literaturhinweisen* (S. CXVII – CXXII), die Gesamtausgaben und Einzelausgaben sowie weitere Editionen anführt und neben Bibliographien Werke zu Hobbes und seinen Werken nennt. Nützlich ist auch eine *Konkordanztabelle*, die auf Parallelstellen der Kapitel im *Leviathan* zu den anderen politisch-philosophischen Schriften von Hobbes hinweist (S. CXXIII - CXXIV).

Der Text wird erschlossen durch umfangreiche *Anmerkungen des Herausgebers* (S. 413 - 461). Außerdem findet man wegen der zahlreichen Bezüge zur Bibel ein *Verzeichnis biblischer Bücher* (S. 462) sowie selbstverständlich ein *Namenverzeichnis* (S. 463 - 465) und ein *Verzeichnis zentraler Begriffe* (S. 467 -474).

Für den Hobbes-Leser, der zum englischen oder lateinischen Text eine Übersetzung hinzunehmen möchte oder eben nur eine deutsche Version lesen möchte, steht mit dieser Ausgabe eine sehr brauchbare Option zur Verfügung.⁴

Till Kinzel

QUELLE

_

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8662

³ Inhaltsverzeichnis: http://ifb.bsz-bw.de/bsz309363446rez-1.pdf

⁴ Alternativ oder ergänzend kann zurückgegriffen werden auf: **De cive** = Vom Bürger: lateinisch/deutsch / Thomas Hobbes. Übersetzt von Andree Hahmann. Unter Mitarb. von Isabella Zühlke hrsg. von Andree Hahmann und Dieter Hüning. - Ditzingen: Reclam, 2017. - 803 S.; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek; 18601).

⁻ ISBN 978-3-15-018601-5 : EUR 19.80 [#5583]. - Rez.: *IFB* 17-4

 $\textit{Informationsmittel}\ (\textit{IFB})$: digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8868